

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Montag, den 16.11.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: Ausleben, Bauernwinkel 23, Aula der Sekundarschule (Eingang Nr. 1 von der Sporthalle)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dietmar Schmidt

Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Mager in Vertretung für Frank Eggert

Herr Thomas Gürke

Herr Daniel Heinemann

Herr Matthias Klings

Herr Ferdinand Riedl

Herr Ronny Röper

von der Verwaltung

Herr Fabian Stankewitz

Herr Thomas Thamm

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Eggert entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.08.2020
- 5 Beschluss in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Verbandsgemeindebürgermeisters zu wichtigen Gemeindeangelegenheiten und amtlicher Mitteilungen
- 6.1 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bullenberg“, Hier Abwägungsbeschluss
Vorlage: AUS/044/20-BV

- 7 1.Änderung des Bebauungsplanes „Bullenberg“, Hier Satzungsbeschluss
Vorlage: AUS/045/20-BV
- 8 Bebauungsplan "Wohnen am ehemaligen Sportplatz" in der Gemeinde Ausleben
nach §13b BauGB, Hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfes und Trägerbeteiligung - Vorlage: AUS/039/20-BV
- 9 Sachstand zum grundhaften Ausbau der L 104 im OT Ottleben, 6. BA
- 10 Sachstand zur Sanierung Schloss Trautenburg
- 11 Antrag auf Befreiung von Festsetzungen im B-Plan "Triftstraße 1. BA" in Ausleben;
hier Grundstück Hohe Worth 6 in Ausleben - Vorlage: AUS/043/20-BV
- 12 Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt-
Fortschreibungsbeschluss - Vorlage: AUS/048/20-BV
- 13 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer
in der Gemeinde Ausleben (Hebesatzsatzung) - Vorlage: AUS/046/20-BV
- 14 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
2021 - Vorlage: AUS/047/20-BV
- 15 Diskussion zu den Parametern bei der Änderung der Friedhofssatzung in der Ge-
meinde Ausleben
- 16 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 18 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 10.08.2020,
nicht öffentlicher Teil
- 19 Grundstückserwerb im OT Ottleben - Vorlage: AUS/041/20-BV
- 20 Verkauf Grund und Boden im OT Ottleben, Bauplatz C/D –
Vorlage: AUS/042/20-BV
- 21 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- 22 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Öffentlicher Teil

- 23 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und Herrn Müller als Vertreter der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 von 7 Mitglieder anwesend. Herr Mager nimmt für Herrn Eggert teil.

Die Sitzung wird zu Protokollzwecken aufgenommen. Nach Protokollerstellung wird die Aufzeichnung vernichtet.

Der Vorsitzende verweist auf die 8. Eindämmungsverordnung im Land Sachsen-Anhalt, hier die zweite Änderung. Das Land Sachsen-Anhalt verfolgt das Ziel der politischen Arbeit. Dabei gibt es keine maximale Teilnehmerzahl. Allerdings sind die Abstände einzuhalten und nach Empfehlung des RKIs sind auch Masken zu tragen.

Herr Mager fordert alle Anwesenden auf, der Bitte nachzukommen. Alle Mitglieder folgen seiner Bitte.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Die Mitglieder stimmen nach Aufforderung durch den Vorsitzenden ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegt vom anwesenden Einwohner keine Nachfrage vor.

zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.08.2020

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Zur Niederschrift sind keine Einwände vor der Sitzung eingegangen. Auch in der Sitzung gibt es keinen weiteren Gesprächsbedarf.

Es wird durch den Vorsitzenden zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Beschluss in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es wird darauf verwiesen, dass in der Einladung ein Fehler unterlaufen ist. Der Tagesordnungspunkt 21 und 22 sind zu tauschen. Die Mitglieder sind einverstanden und der Vorsitzende stellt die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil mit der formellen Änderung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Verbandsgemeindebürgermeisters zu wichtigen Gemeindeangelegenheiten und amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und macht Ausführungen.

Baumschau in der Gemeinde

Es werden 5 Bäume in der Gemeinde gefällt, da diese nicht mehr die notwendige Standsicherheit aufgezeigt haben. Die Aufträge sind erteilt. Im Dezember werden diese gefällt.

Baumpflanzungen

Es sind alle Bäume und Sträucher gepflanzt worden. Der Vorsitzende stellt die genaue Menge und die Stellplätze vor. Die Trinkwasserleitung im nächsten Bauabschnitt der Landesstraße wird nicht mehr in der Grünfläche verlegt, sondern im Gehwegbereich. Dadurch können auch dort Bäume angepflanzt werden.

Rückstauklappe

Die Rückstauklappe wird noch in diesem Jahr eingebaut. Die Aufträge sind erteilt.

WLAN

Das WLAN in der Aula der Sekundarschule ist defekt. Daher kann in der Sitzung kein WLAN genutzt werden.

Breitbandausbau

Der Beginn der Maßnahme verzögert sich. Die Arbeiter für die offene Bauweise sind aufgrund von Corona nicht vor Ort. Der genaue Ablaufplan liegt der Verwaltung noch nicht vor. Die Überlandtrassen werden weiterhin hergestellt. Dies betrifft auch die Strecke Beckendorf-Ausleben.

Einbruchversuch in die Kindertagesstätte

Es kam zu einem erneuten Einbruch an der Schuppenanlage in der Kindertagesstätte in Ottleben. Herr Stankewitz hat durch die installierte Videotechnik den Einbruch in der Nacht bemerkt und sofort die Polizei informiert. Im Zeitpunkt des Eintreffens der Polizei und von Herrn Stankewitz war kein Täter mehr vor Ort festzustellen. Es wurde Anzeige erstattet.

Erschließung "Hohe Worth"

Die Verträge sind erstellt und anwaltlich geprüft. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden diese unterschreiben und in den nächsten Tagen versenden. Nach vier Wochen ist der Betrag zur Zahlung fällig.

Der Verbandsgemeindebürgermeister hat keine weiteren Ergänzungen.

**zu 6.1 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bullenberg“,
Hier Abwägungsbeschluss - Vorlage: AUS/044/20-BV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Jewe bekommt das Wort vom Vorsitzenden.

Herr Jewe stellt das Verfahren und die Abwägungsergebnisse vor. Es haben von 30 TöBs (Träger öffentlicher Belange) 23 Stellungnahmen abgegeben. Die nicht abgegebenen TöBs sind in der Beschlussvorlage textlich erwähnt.

Er stellt alle Stellungnahmen, die abzuwägen sind, nacheinander vor. Besonders verweist er darauf, dass die 100 Bäume bedacht sind, die der Bauausschuss als Wunsch formuliert hat. Allerdings sind diese nicht im Umweltbericht enthalten. Dieser war zum Zeitpunkt bereits fertig und durch das Trägerverfahren genehmigt gewesen. Die Pflanzungen werden dann mit einem Vertrag geregelt und durch den Vorhabensträger zusätzlich finanziert.

Die Stellungnahme vom MLV (Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr) wurde juristisch geprüft. Die Meinung des MLVs ist nicht rechtskonform. Es gibt aktuell keinen Regionalplan und kein gesamtheitliches Entwicklungskonzept. Daher ist eine negative Abwägung dieser Stellungnahme nötig.

Herr Schmidt ergänzt, dass es sich bei den Flächen des Plangebiets im aktuellen Entwurf des REPs um ein Vorranggebiet mit Eignung für Windenergie handelt.

Herr Jewe führt weiter aus. Er geht auf die Stellungnahme des Deutschen Wetterdiensts ein. Die eingeschaltete Kanzlei empfiehlt auch diese Stellungnahme negativ abzuwägen. Es sind ausreichend Wetterstationen in der Umgebung vorhanden und die Beeinträchtigung durch die neuen Windenergieanlagen sind als gering zu bewerten.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und erfragt bei den Mitgliedern mögliche Fragen.

Herr Mager teilt mit, dass die CDU-Fraktion Probleme mit den 100 Bäumen als AE-Maßnahme in der gesamten Westlichen Börde hat. Erst wenn in Ausleben keine Möglichkeit zur Pflanzung vorhanden ist, werden die anderen Gemeinden in der Westlichen Börde und dann der Landkreis Börde bedacht. Er bittet für die nachhaltige Landwirtschaft die Kontaktaufnahme mit dem Landwirt Busche vorzunehmen.

Herr Schmidt erklärt die jeweiligen ökologischen Maßnahmen aus den Unterlagen. Dabei geht er auch auf die Pflanzungen aus dem Pool der Landgesellschaft ein.

Herr Riedl erwidert, dass erst die Pflanzen nach Ausleben kommen müssen. Im Anschluss kann die größere Einheit bedacht werden. Die Pflanzungen in Wegenstedt sind ihm zu weit entfernt. In Ausleben stehen die Windanlagen und daher muss ein großer Teil an Bäumen auch hier gepflanzt werden.

Herr Röper stimmt dem zu. Der Arbeitsauftrag wurde entsprechend vom Gemeinderat an den Vorhabensträger gegeben. Allerdings bezweifelt er, ob dieser wirklich versucht hat, geeignete Flächen und Projekte in der Gemarkung Ausleben zu suchen und zu entwickeln.

Herr Jewe erwidert. Die Kompensationsbetrachtung war zum Zeitpunkt der Sitzung abgeschlossen. Aufgrund der Tiefe der Erarbeitung und der rechtlichen Sicherung von Maßnahmenbeständen wurden die 100 Bäume zusätzlich der Gemeinde angeboten. Er sieht darin einen Kompromiss.

Herr Röper teilt mit, dass der ganz klare Arbeitsauftrag aus dem letzten Gemeinderat anders formuliert war.

Herr Jewe gibt zu bedenken, dass er keine alternativen Maßnahmen durch die Gemeinde vorgeschlagen bekommen hat.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass Mitglieder im Ausschuss dem Mitwirkungsverbot unterliegen. Dieses muss durch die Mitglieder, wie bereits in den vorherigen Sitzungen, erklärt werden.

Herr Klings erfragt, warum der Arbeitsauftrag nicht umgesetzt wurde.

Herr Schmidt teilt mit, dass keine Vorschläge von den Mitgliedern gekommen sind.

Herr Röper erwidert, dass es nicht die Aufgabe der Mitglieder ist, Flächen zu benennen.

Frau Wiggert bekommt das Wort von Herr Schmidt. Das Büro hat den Auftrag sehr ernst genommen und sich die Flächen vor Ort angesehen. Das Büro hat keine geeigneten Flächen erkannt. Auch auf die Nachfrage beim Bauausschuss wurden keine großräumigen Flächen vorgetragen. Diese große Biotopwertzahl ist aus Sicht des Büros hier nicht umsetzbar. Auch dem Landkreis sind keine Flächen bekannt. Daher sind Flächen Dritter notwendig.

Herr Mager stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um 5 Minuten Auszeit.

Dieser Antrag wird durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag Herr Mager:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Sitzung wird von 19:38 Uhr bis 19:44 Uhr unterbrochen.

Herr Schmidt fasst die Diskussion zusammen und schlägt vor, dass die Vorschläge zur Abwägung im Einzelnen akzeptiert werden. Die Mitglieder sollen innerhalb von 2 Wochen Vorschläge unterbreiten, wo sie zusätzlichen Bedarf an A- und E-Maßnahmen in der Gemarkung Ausleben sehen.

Herr Gürke bittet um die Erweiterung von Ausleben um Flächen in der Verbandsgemeinde Westlichen Börde.

Herr Schmidt stimmt dem zu. Die Maßnahmen werden dann zum Gemeinderat zusammengetragen, so dass die 100 Bäume ggf. um weitere Maßnahmen erweitert werden.

Herr Mager und Herr Riedel erklären ihr Mitwirkungsverbot und nehmen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an der Beratung teil. Damit sind noch 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schmidt ruft zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis über die Nichtberücksichtigung der Stellungnahme des MLVs:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis über die Nichtberücksichtigung der Stellungnahme vom Deutschen Wetterdienst:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Nach den einzelnen Abwägungsbeschlüssen ruft der Vorsitzende zur Abstimmung und Empfehlung an den Gemeinderat der gesamten Vorlage mit den Abwägungsbeschlüssen auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 1.Änderung des Bebauungsplanes „Bullenberg“, Hier Satzungsbeschluss Vorlage: AUS/045/20-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erklärt die rechtliche Bedeutung des Beschlusses.

Herr Mager und Herr Riedel nehmen weiterhin nicht an der Sitzung teil, da sie dem Mitwirkungsverbot unterliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Bebauungsplan "Wohnen am ehemaligen Sportplatz" in der Gemeinde Aus- leben nach §13b BauGB, Hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfes und Trägerbeteiligung - Vorlage: AUS/039/20-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Mager und Herr Riedl nehmen ab 19:53 Uhr wieder an der Beratung teil.

Herr Schmidt führt zur rechtlichen Bedeutung des Beschlusses und zum weiteren Werdegang des Verfahrens aus. Er geht auf das ökologische Gutachten ein. Es wurden keine Hamster oder ähnliche Tiere gefunden. Allerdings wurden Niststellen entdeckt, die noch nicht genau einer Vogelart zugeordnet werden konnten. Dadurch könnte es ggf. zu Einschränkungen von Bauzeiten während der Brut bedingt durch den Baulärm kommen.

Herr Mager verweist darauf, dass es im Plangebiet Maulwürfe gibt. Auch verweist er auf Brutstellen des Rotmilans. Die Mitglieder des Gemeinderats sollten sich vor Ort einen Eindruck verschaffen.

Herr Röper teilt mit, dass dafür Experten beauftragt wurden und daher sieht er keine Notwendigkeit für einen vor Ort Termin.

Herr Schmidt würde ggf. mit einzelnen Fraktionsmitgliedern einen Termin vor Ort vereinbaren.

Herr Mager hat dafür kein Verständnis. Jedes Ratsmitglied soll die Gelegenheit zu einer Zusammenkunft erhalten. Es gibt einen massiven Protest von Anwohnern. Diesem sollte nachgegangen werden.

Abstimmungsergebnis über einen vor Ort-Termin:

Ja:	3
Nein:	4
Enthaltung:	0

Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf. Der Vorsitzende ruft die Beschlussvorlage zur Abstimmung und damit zur Weiterempfehlung an den Gemeinderat auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	3
Enthaltung:	0

zu 9 Sachstand zum grundhaften Ausbau der L 104 im OT Otleben, 6. BA

Herr Schmidt ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt dazu wie folgt aus:

Der Asphalt ist planmäßig eingebaut worden. Die Abnahme ist erfolgt, so dass auch die Straße verkehrsrechtlich genutzt werden kann.

Er beschreibt den aktuellen Bautenstand zum Regenwasserkanal im nächsten Bauabschnitt. Es wurden alle Vorbereitungen für die Nebenstraßen und Anlieger berücksichtigt. Die Trinkwasserleitung wird derzeit im Gehweg durch die Firma Strabag verlegt. Die Firma Gebhardt Bau hat in einem ersten Teilabschnitt mit dem Straßenbau begonnen. Die Maßnahmen sind bis zum 15.12.2020 angesetzt. Alle weiteren Schritte erfolgen dann erst wieder ab 2021.

Herr Mager verweist darauf, dass laut Volksstimme die Gehwege bis zum Jahresanfang 2021 geschlossen bleiben sollten.

Herr Schmidt bittet die Volksstimme abzudrucken, dass nur eine Gehweganlage während der Winterzeit erhalten bleibt. Die andere wird wie gerade beschrieben geöffnet.

Herr Röper bittet um die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der August-Bebel-Straße im vorderen Teil. Auch in der Edelstraße muss ein Sackgassenschild weggenommen werden.

Herr Schmidt nimmt beide Anliegen auf und klärt dies auf der Bauberatung am Mittwoch.

Herr Schmidt gibt den Hinweis, dass das Land die L77 ab 2022 weiterbauen möchte. Allerdings muss erst geklärt werden, ob die Gemeinde die notwendigen Finanzmittel bereitstellen kann. Der Ausschuss empfiehlt die Maßnahme mit dem Land gemeinsam auszuführen.

zu 10 Sachstand zur Sanierung Schloss Trautenberg

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Über die Diebstähle hat er bereits informiert. Er verweist auf den Zeitungsartikel in der Volksstimme und den aktuellen Bautenstand. Die Firma Adams hat schriftlich zugesichert, dass alle geöffneten Dachflächen bis zum 23.12.2020 geschlossen sind.

zu 11 Antrag auf Befreiung von Festsetzungen im B-Plan "Triftstraße 1. BA" in Ausleben; hier Grundstück Hohe Worth 6 in Ausleben - Vorlage: AUS/043/20-BV

Herr Schmidt ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt die Hintergründe zu den Anträgen vor.

Es gibt keine Rückfragen.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung und damit zur Weiterempfehlung an den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12 Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt-Fortschreibungsbeschluss - Vorlage: AUS/048/20-BV

Herr Schmidt ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Thamm das Wort.

Herr Thamm erklärt die Historie zum Verfahren und die aktuelle Beschlusslage. Der SGSA empfiehlt einen erneuten Beschluss über das neue Fristende zu fassen. Dafür ist der Gemeinderat zuständig.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung über die Vorlage und damit zur Weiterempfehlung an den Gemeinderat auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 13 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ausleben (Hebesatzsatzung) - Vorlage: AUS/046/20-BV

Herr Schmidt ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt erneut Herrn Thamm das Wort.

Herr Thamm erklärt die Notwendigkeit des Beschlusses.
Es gibt keine weiteren Fragen der Mitglieder.

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung und Weiterempfehlung an den Gemeinderat auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 14 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 - Vorlage: AUS/047/20-BV

Herr Schmidt ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Thamm das Rederecht, mit der Bitte zum vorgelegten Entwurf Ausführungen zu tätigen.

Herr Thamm bittet die späte Aushändigung der Entwürfe zu entschuldigen. Die Zahlen zeigen, dass die Einnahmen zum Planszenario 2021 aus dem Haushalt 2020 rückläufig sind. Er geht auf die einzelnen Positionen ein. Weiter führt er zum Hilfspaket vom Bund und Land zu den Ausfällen bei der Gewerbesteuer aus. Ausleben erhält keine Mittel aus dieser Zuweisung. Die weitere Entwicklung, auch bedingt aufgrund der Corona Krise, bleibt abzuwarten. Die Zahlungen an die Verbandsgemeinde Westliche Börde und an den Landkreis Börde sind ebenfalls rückläufig.

Im Ergebnisbereich sind alle Punkte aus der Verwaltung eingearbeitet. Diese wurden mit Herrn Schmidt abgestimmt. Die Kommentare zu den Mitteln sind in der Anlage "E" erkennbar. Die Maßnahmen werden vorgetragen.

Es erfolgt ein Austausch zum Thema "Konzept Freiflächen PV-Anlagen". Herr Schmidt führt aus, dass er dafür keine Notwendigkeit sieht. Herr Stankewitz führt zu den Hintergründen der Mittelanmeldung aus.

Anschließend führt Herr Thamm zu den weiteren Positionen aus. Er stellt die geplanten Investitionen vor und erklärt das Defizit bei den laufenden Finanzmitteln. Der Mittelbestand war 2019 noch positiv, wird aber Ende 2020 möglicherweise negativ ausfallen. Auch für die nachfolgenden Jahre ist der Kassenkredit wahrscheinlich in Anspruch zu nehmen. Dies begründet sich auch durch das Gesetzgebungsverfahren zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, aus dem die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Ausleben noch nicht greifbar sind.

Herr Schmidt dankt Herrn Thamm für die Ausführungen und ruft zur Diskussion zu Einsparungsmöglichkeiten auf.

Herr Thamm schlägt vor, dass die Bauleitplanung auf 5000,00 EUR zu kürzen ist.

Herr Schmidt möchte auch bei der Bauleitplanung sparen. Der B-Plan kann auch ein Jahr nach hinten verschoben werden. Der Auftrag Regenrückhaltebecken kann auch in zwei Teilen vergeben werden.

Herr Mager hat sich noch nicht in der Fraktion abgestimmt. Hochwasserschutz ist allerdings wichtig und hier sollte nicht gespart werden. Des Weiteren erfragt er den aktuellen Stand beim Kita-Budget. Nach seinem Stand sind die neuen Erkenntnisse noch nicht im Haushalt dargestellt.

Herr Thamm gibt zu bedenken, dass es noch keine gesicherte Kostenprognose gibt. Daher sind diese nicht im Haushalt berücksichtigt.

Herr Riedl sieht das Thema Hochwasserschutz ebenfalls als wichtig an. Er bittet die Verwaltung dies zu berücksichtigen.

Herr Thamm wird versuchen dies im Plan darzustellen.

Herr Schmidt sieht auch bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen Einsparungspotenzial.

Herr Mager erfragt, ob die 25 TEUR Straßengrün ausgegeben wurden und inwieweit diese übertragbar sind.

Herr Thamm wird dies prüfen und im Gemeinderat berichten.

Herr Mager bittet die UWG zu prüfen, inwieweit die Straße Am Kamp hergerichtet werden muss. Dafür sollte lieber der Gehweg Nussstraße repariert werden.

Herr Thamm gibt den Hinweis, dass auch der Breitbandausbau berücksichtigt werden sollte. Herr Schmidt wird dies in der Verwaltung erfragen.

Herr Röper erfragt, inwieweit das Geld aus den 25 TEUR für ein grünes Ausleben bereits vergeben bzw. ausgezahlt wurde.

Herr Schmidt führt aus, dass bereits zahlreiche Aufträge vergeben sind.

Herr Mager sieht beim Bürger durchaus einen hohen Stellenwert für Straßengrün und möchte an den 25 TEUR nicht rütteln.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung und Weiterempfehlung des vorgelegten Entwurfes an den Gemeinderat auf. Die besprochenen Kürzungen sollen bis dahin eingearbeitet und Bestandteil der Vorlage im Gemeinderat werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 15 Diskussion zu den Parametern bei der Änderung der Friedhofssatzung in der Gemeinde Ausleben

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und macht Ausführungen zum Thema.

Herr Schmidt schlägt vor, dass die Platte im Eigentum des Erben bleibt. Er macht Ausführungen zur Art und Größe der Grabplatte. Herr Schmidt wird weitere Informationen auch aus der neuen Satzung in Kroppenstedt zusammentragen. Hier bittet er die Verwaltung um Mithilfe.

Herr Mager erfragt die Möglichkeit für die Schrift eine Einschränkung der Ausführung aufzunehmen. Auch möchte er wissen, inwieweit Altflächen möglicherweise mit Einzelfallprüfung umgewandelt werden können.

Herr Riedl möchte die Schrift nicht einschränken.

Herr Schmidt wird legitimiert eine mögliche Fläche auf dem Friedhof abzustecken und dem Gemeinderat vorzuschlagen.

zu 16 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Herr Schmidt führt zum zweiten Entwurf des REP aus. Er gibt den Ratsmitgliedern die Adresse im WWW und den Zeitraum bekannt, wann die Unterlagen dort einsehbar sind. Er bittet die Mitglieder darum, sich mit den Inhalten zu beschäftigen, so dass seine Stellungnahme erarbeitet werden kann. Herr Schmidt möchte den Sitzungsplan 2021 nicht ändern. Für Ausleben sieht er nun das Windeignungsgebiet als prioritär an. Sonstige wesentliche Änderungen haben sich nicht ergeben.

Der Gemeindearbeiter Herr Krebs ist einen Tag länger in Hamersleben, da es dort einen Ausfall gibt.

Herr Schmidt führt zum Maßnahmenkatalog des "Grünen Stammtisch" aus. Verschiedene Maßnahmen sind nicht umsetzbar, z.B. Labyrinth am Spielplatz. Die Maßnahmen müssen geprüft werden.

Herr Gürke erfragt den aktuellen Stand zu den Grundstücken "Hohe Worth" und ob die nicht verkauften Grundstücke ggf. gemäht werden könnten, damit diese attraktiver aussehen.

Herr Schmidt prüft dies und wird es mit den Gemeindearbeitern klären.

Herr Riedl führt zu den Umgehungswegen aus. Hier muss Mineral eingefüllt werden, um die Schlaglöcher wieder zu schließen.

Herr Schmidt wird sich um das Anliegen kümmern.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

zu 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil wird um 21:25 Uhr geschlossen.

zu 23 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

gez. Dietmar Schmidt
Vorsitzender

gez. Fabian Stankewitz
Protokollführer